

evangelisch lutherischer Gemeindebrief



Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
Johannesgemeinde, Springvale
Martin Luther Heim, Boronia

Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



Copyrightinweis: **Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei**

06/2026



Monatsspruch Juni 2026:

**„Denkt an die Gefangenen als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in
eurem irdischen Leib.“**

(Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 3)

Ein Freund von mir verbrachte vor vielen Jahren eine Nacht in einer Zelle im berühmten Gefängnis Alcatraz vor der Küste Kaliforniens. Nicht als Häftling - das Gefängnis war längst schon nicht mehr in Betrieb - sondern als Tourist. Diese Übernachtung hat mehr gekostet als ein luxuriöses Hotelzimmer. Aber der Kick, den man daraus bekommt, war es seiner Meinung nach wert. Er wollte die Beklemmung nachempfinden, die ein Häftling in diesem ausbruchssicheren Hochsicherheitsgefängnis haben musste.

Ein Kollege von mir hat einmal an einem „Street Retreat“ teilgenommen. 72 Stunden hat er als Obdachloser zusammen mit Obdachlosen auf der Straße gelebt. Das Programm war von einer Kirche organisiert. Drei Tage auf Geld, Unterkunft und alle Sicherheiten zu verzichten und rausfinden, wie es ist, wenn man sich völlig mittellos um Essen, Trinken und Hygiene kümmern muss. Nach seiner Aussage hat diese Erfahrung seine Sicht auf unsere Gesellschaft nachhaltig verändert.

Ich persönlich habe meine Zweifel am Wert solcher Aktionen. Was auf den ersten Blick aussieht wie ein Perspektivwechsel mit besten Absichten, nutzt in Wirklichkeit die eigenen Privilegien - Geld und frei verfügbare Zeit - für das eigene persönliche Wachstum.

„Zum Glück“ oder „Gott sei Dank“ bin ich nicht kriminell oder obdachlos. Natürlich empfinden wir so. Wohlwissend, dass wir das nicht uns selbst zu verdanken haben. Ob wir in Wohlstand und Sicherheit leben können, hat zum größten Teil damit zu tun, in welches Umfeld wir hineingeboren sind.

Es ist nicht Mitleid mit den Gefangenen und Misshandelten, was der Hebräerbrief von uns fordert. Wenn ich Mitleid empfinde, gehe ich ausschließlich von mir aus. Ich projiziere meine eigenen Gefühle in andere hinein, sehe ihr Elend und reduziere sie durch meine Sichtweise darauf auf dieses Elend.

Worauf der Satz im Hebräerbrief genau anspielt, ist unklar. Ich kann mir aber vorstellen, dass ein Aspekt davon das Gebet in den gottesdienstlichen Feiern ist. Unsere Fürbitten können, wenn wir sie bewußt, achtsam und aufrichtig ausüben, mehr leisten als die freiwillige Nacht in der Gefängniszelle oder die



Inhalt

Seite

2 - 3	Andacht
4 - 13	Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
14-15	Veranstaltungsübersicht der Dreifaltigkeitsgemeinde
16-26	Informationen aus der Johannesgemeinde, Springvale
27	Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
28 - 31	Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia
32	Letzte Seite

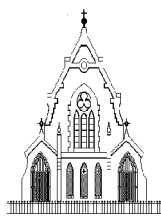
Der Gemeindebrief befindet sich als PDF-Datei auf unseren Internetseiten.

Tage auf der Straße: Eine Verbindung zu Menschen, die ganz anders sind als ich. Die mir fremd sind, vielleicht auch bedrohlich. In den Fürbitten erkläre und empfinde ich mich solidarisch mit ihnen. Ich vermeide bewusst, mich von ihnen zu distanzieren, weil ich weiß: unter anderen Umständen wäre auch ich ein ganz anderer Mensch. Ich wünsche ihnen nicht das Leben, das ich für gut halte, sondern die freie und friedliche Entfaltung ihrer eigenen Möglichkeiten.

Durch unsere Fürbitten wächst die Fähigkeit zur Empathie in uns. Das was in unserem Inneren geschieht, wird nach außen wirken. Unsere Beziehungen zu anderen Menschen und zur Welt werden liebevoller und verständnisvoller.

Pastor Jörn Foth





Dreifaltigkeitsgemeinde

22 Parliament Place, East Melbourne 3002

☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au

Dreifaltigkeitskirche Melbourne



@dreifaltigkeitskirchemelbourne



Pastor:	Jörn Foth	☎ 0494 020 016	✉ joern.foth@kirche.org.au
		Freier Tag: Montag	
Gemeindepädagogin:	Yasmina Buhre	☎ 0493 609 787	✉ pw@kirche.org.au
		Freie Tage: Montag, Samstag	
Gemeindebüro:	Antonia Grevsmühl	☎ 9654 5743	✉ admin@kirche.org.au
		Bürozeiten: Dienstags 10-15h Donnerstags 9:30-15h	
Archiv:	Anne Lueders / Stephanie Iwanowicz (Visits by Arrangement)		✉ admin@kirche.org.au
Website/Redaktion:	Antonia Grevsmühl		✉ redaktion@kirche.org.au
Child Safety Team:	Alexander Karnowski		✉ safe@kirche.org.au
Bankverbindung:	German Lutheran Trinity Church ANZ BSB 013 030 Acc.: 2934 46881		

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder, der Herbst hat Einzug gehalten in Melbourne mit fallenden Blättern, Regenfällen sowie kalten Nächten und verkürzten Tagen. Angesichts der weltweiten Berichterstattung über Kriege, politische Krisen und Umweltzerstörung könnte man geneigt sein, sich wie ein Marmeladentier unter einer Decke zu verkriechen. Dennoch sollten wir nicht den Mut verlieren und uns an die Monatslosung vom Mai erinnern: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.“ (Hebräer 6:19).

Hoffnung sowie Vertrauen in Gott vermögen uns Mut sowie Kraft zu verleihen im Angesicht von Herausforderungen. Zudem können sie dazu beitragen unseren Fokus auf positive Entwicklungen innerhalb unserer Gemeinde zu richten: Eine großartige Konfirmation junger Menschen, die „Ja“ zur Mitgliedschaft in unserer Gemeinde und zum Christentum gesagt haben, der Beitritt neuer Gemeindemitglieder, eine erfolgreiche SGM sowie neue Veranstaltungen und Fortbildungstage sind allesamt Zeichen dafür, dass wir gemeinsam an einer Zukunft für unsere Gemeinde arbeiten.



AGM

Am 24.05.2026 findet um 12:30 Uhr nach dem Gottesdienst in der Kirchhalle unsere jährliche Hauptversammlung statt. Die Tagesordnung und Berichte wurden vor ein paar Wochen termingerecht veröffentlicht. Wir freuen uns der Gemeinde zwei neue Kandidatinnen für den Kirchenvorstand vorzustellen: Elizabeth Flemming-Judge und Nina Silkenbeumer. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an der AGM entweder in der Kirchhalle oder online per Zoom.

Satzungsänderung

Wie bereits im vorhergehenden Gemeindebrief dargelegt, hat der Kirchenvorstand die Satzung von 2008 überarbeitet. In Zusammenarbeit mit einem juristischen Berater wurde ein neuer Entwurf ausgearbeitet, um den veränderten Eigentumsverhältnissen Rechnung zu tragen sowie neue gesetzliche Vorgaben zu berücksichtigen. Eine wesentliche Neuerung besteht darin, dass konfirmierten Mitgliedern ab 16 Jahren künftig ein Stimmrecht bei Versammlungen eingeräumt werden soll – ähnlich wie dies in zahlreichen EKD-Gemeinden praktiziert wird. Der Satzungsentwurf wird auf der Jahreshauptversammlung (AGM) vorgestellt und soll am 26.07.2026 in einer gesonderten Mitgliederversammlung (SGM) zur Abstimmung gebracht werden.

Fortbildung - Ein Samstag im Zeichen des gegenseitigen Respekts

20 Personen fanden sich am 9. Mai im Gemeindesaal der Dreifaltigkeitskirche zum Bildungstag „Safe and Respectful Communities Training“ ein. Kim Porter von der Organisation 'Kooyoora' begleitete uns durch den Tag. Mit viel Fachwissen, lebendigen Impulsen und praktischen Übungen näherten wir uns den nicht ganz leichten Themen.

Wie sieht respektvolles Verhalten aus?

Wie erkenne ich Grenzüberschreitungen, Belästigung und Bullying?

Wie verhalte ich mich, wenn ich so etwas erlebe?

Wie können wir das ansprechen und verhindern?

Unsere Gespräche blieben nicht theoretisch, sondern durften in offener und geschützter Atmosphäre auch persönliche Erfahrungen teilen.

Am Ende war viel Dankbarkeit und Hoffnung zu hören: Dankbarkeit, dass so etwas angeboten wird und Hoffnung, dass wir dadurch ein Ort werden, wo sich jede/r sicher, angenommen, ernstgenommen und respektiert fühlt.



Erneute Beauftragungen unserer Prädikanten

Unsere Gemeinde ist reich an Mitgliedern, die sich als Prädikanten engagieren und ihren Glauben sowie ihre Überlegungen zur biblischen Schrift in den Gottesdiensten einbringen. Dieses Engagement hat der Gemeinde zahlreiche anregende Gottesdienste beschert und ermöglicht es uns, längere Vakanzen erfolgreich zu überstehen. Daher freuen wir uns im Vorstand, Yasmina Buhre, Heiko König und Jörg Hildebrand erneut mit der Beauftragung als Prädikanten zu betrauen. Wir danken ihnen herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre investierte Zeit sowie ihr christliches Engagement.

Neue Gemeindemitglieder

Es freut uns sehr, mehrere neue Mitglieder in unserer Gemeinde willkommen zu heißen. In den vergangenen Monaten durften wir folgende Personen bei uns begrüßen: Yannik Sauerborn, Andy Hout, Karin Foth, Jörn Foth, Peter Schreiber, Doris Schmidt, Petra Schmidt und John Harley. Wir heißen alle herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen.

Wir gratulieren allen, die im **Juni 2026** Geburtstag haben und wünschen ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!



01.06	Jana-Axinja P., Barbara W.	21.06	Amelia E.
05.06	Gisela K.	23.06	Alexandra H.
07.06	Ingeborg S.	24.06	Ingeborg A., Sophia N., Fritz W.
08.06	Moritz P.	26.06	Claudia B., Michael S.
10.06	Martin W.	27.06	Ernst D., Bettina H., Vivian P., Viktoria S.
11.06	Anika P.	28.06	Bettina S.
13.06	Mara S., Holger G.	29.06	Nadine F.
14.06	Sophie T., Glen L.	30.06	Aaron N.





Konzertrückblick - Team of Pianists

Was für ein schönes und gehaltvolles Konzert konnten Anwesende am Sonntagabend des 3. Mai in unserer Kirche genießen!

Der Pianist des Teams war Darryl Coote. Er begleitete sehr einfühlsam die Lieder, die die renomierten Sänger, Michael Petruccelli, Tenor, und Lee Abrahmsen, Sopran, vortrugen: Liederkreis op. 24 von Robert Schumann und Wesendonck Lieder von Richard Wagner. Beide Komponisten vertonten wunderbare Poesie. Neun Gedichte von Heinrich Heine im Liederkreis drücken unerwiderte Liebe und tiefe Sehnsucht aus. Fünf Gedichte von Mathilde Wesendonck, Wagners Muse, beschreiben zarte Liebesempfindungen einer jungen Frau. Schumanns einmalige Begleitungen sowie die sensiblen Töne und die klare deutsche Aussprache des Sängers vermochten das Gemüt der Zuhörer merklich zu bezaubern.

Es muss noch erwähnt werden, dass Lee Abrahmsen kurzfristig für Mezzo-Sopranistin Sally-Anne Russell, die leider erkrankte, einsprang. Ein großes Dankeschön.

Weiterhin gehörten zum Programm wunderbar passend gesangliche Klavierstücke: Schubert, Impromptu op 90 Nr. 3, Schumann, Arabeske, und ein Intermezzo von Brahms. (Der Pianist, Darryl Coote, erwähnte noch, dass er erstmals in einem Konzert auf seinem eigenen Baby Grand oder Stutzflügel, einem Bösendorfer spielte, ein Geschenk seines Lehrers Max Cooke, der 1983 The Team of Pianists gründete. Später stellte sich auch noch heraus, dass Darryl Coote Geburtstag hatte, worauf alle Anwesenden in ein freudiges 'Happy Birthday' einstimmten!)

Einführende Worte zu den verschiedenen Stücken machten das Programm noch zugänglicher für das Publikum, das zahlreich erschien und die abendliche Ambiente des Kirchenschiffs merkbar als wohltuend empfand.

In der Pause luden die gut organisierten 'The Friends of the Team of Pianists' zu einem Imbiss in der Halle ein und es entstand ein freudiger Austausch des Publikums nach dem konzentrierten Zuhören.

Auch Pastor Jörns die Musik eröffnende und abschließende Worte mit Michael Leunigs Dankesgebet gaben dem Ganzen einen gediegenen Rahmen. Dieser Abend war wirklich ein schönes Erlebnis und ein freudiges Miteinander.

Angela Rechner



Photos supplied: Cap Anamur Deutsche Not-Ärzte e.V. <https://cap-anamur.org>

Refugee Service - Sunday, 7th June 11:00 am **German Lutheran Trinity Church** 22 Parliament Place, East Melbourne

Please be invited to a joint service of the
German Lutheran Trinity Church together with the

Vietnamese Community in Australia
Victoria Chapter (VCA-Vic)

to commemorate Rupert Neudeck and his initiative
"Cap Anamur". The refurbished cargo vessel Cap Anamur
rescued more than 10,000 Vietnamese refugees out of the
South China Sea in the early 1980's and the humanitarian
efforts of "Cap Anamur" are ongoing until today.

Everybody is welcome, light refreshments afterwards!



Sustainability



„Sustainability“ wird definiert als die Art der **Nutzung von Ressourcen**, die unbegrenzt fortgeführt werden kann, ohne dass diese Ressourcen aufgebraucht werden. Beispiele dafür sind Obst und Gemüse, die nachwachsen, oder erneuerbare Energien wie Solar-, Wind- und Wasserkraft. Gas, Öl und Kohle hingegen können nur einmal verbrannt werden und wachsen nicht nach. Dieser Text kann nur

einen kleinen Überblick über dieses umfangreiche Thema geben.

Ein wichtiger Aspekt von Sustainability ist der **Umgang mit Ressourcen**, zum Beispiel durch Recycling. Die sogenannten „3R“ beschreiben diesen Ansatz:

Reduce – Reuse – Recycle

Die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs ist der erste Schritt, die Wiederverwendung der zweite und das Recycling der letzte Schritt. Ein Beispiel für Wiederverwendung sind Keep-Cups, die Einwegbecher vermeiden. Recycling trägt zu einer „Circular Economy“ beziehungsweise Kreislaufwirtschaft bei. Aus Altpapier und Altplastik können beispielsweise Kartons und neue Kunststoffprodukte hergestellt werden.

Auf dem Gelände der Dreifaltigkeitskirche wurden in den vergangenen Jahren bereits verschiedene Schritte in Richtung Sustainability unternommen. Angefangen hat dies mit der Einsparung von Strom durch LED-Lampen. Mit der Installation der Solaranlage wurde der Strombedarf aus Kraftwerken reduziert. Dieser Weg wurde durch die Solarbatterie weitergeführt. Elektrische Wärmepumpen und Klimaanlage für Heißwasser und Heizung verringern den Energiebedarf für Wärme und reduzieren die Verbrennung von Gas. Auch die Reduzierung von Pappbechern hat bereits begonnen.

Zu Sustainability gehört außerdem die Betrachtung der Auswirkungen menschlicher Aktivitäten, etwa der Entstehung von CO₂ beim Verbrennen von Gas und Öl. Durch das Solarsystem wird die Erzeugung von CO₂ bei der Stromproduktion reduziert. Der Klimawandel ist eine Folge der Freisetzung klimaschädlicher Gase wie CO₂ und Methan durch Energieerzeugung, Verkehr, Landwirtschaft und Industrie.

Jens Neelsen



Veranstaltungen im Juni

Eltern und Kinder

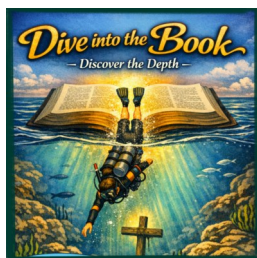
Austausch über Freuden und Schwierigkeiten einer lebenslangen Beziehung

Gesprächsrunde (online)

Mittwoch, 10. Juni, 19.30 - 21 Uhr

Anmeldung bei Pastor Jörn:

joern.foth@kirche.org.au oder 0494 020 016



Welcome the stranger

What the Bible says about migration, refugees and hospitality

Theological information + Dialogue (online)

Wednesday 17th June, 7.30pm - 9pm

For registration and further information, please contact Pastor Jörn:

joern.foth@kirche.org.au oder 0494 020 016

Coffee and Conversation

Gespräche über Gott und die Welt

Samstag, 27. Juni 2026

11.00 - 12.30 Uhr in der Kirchhalle

Bei Kaffee, kleinen Köstlichkeiten und in gemütlicher Atmosphäre möchten wir miteinander über Glauben, Leben und alles dazwischen ins Gespräch kommen.

Anmeldung bei Pastor Jörn:

joern.foth@kirche.org.au oder 0494 020 016



Save the Date:

Mitarbeiterdank

Samstag, 13. Juni 2026, 18.00 Uhr

Ein Abend des Dankes für alle, die unsere Kirchengemeinde im Laufe des Jahres mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrem Engagement bereichert haben. Freut euch auf leckeres Essen, ein kleines Programm und viel Zeit für Begegnung und Gespräche.



Kinderbibeltag im Juni - Jetzt anmelden!



"DER GROBE TURM"
KINDERBIBELTAG
AM
MONTAG, DEN 29/6/2026, 10-16 UHR

Mehr Infos und
Anmeldung bis zum 22/6
bei Yasmina Buhre unter
pw@kirche.org.au



Deutsche Evangelische Dreifaltigkeitskirche 22 Parliament Place, East Melbourne

Johannesfeuer - Gottesdienst am 21. Juni 2026

Wie jedes Jahr feiern wir auch diesmal gemeinsam mit der Johannesgemeinde das Johannesfest. Dieses Mal allerdings an einem neuen Ort: dem Mount Morton Camp and Conference Centre (Baha'i Centre of Learning) in Belgrave Heights. Weitere Informationen zu dem Event finden Sie auf Seite 18.

Um Anmeldung wird via QR-Code gebeten:



ACHTUNG:

Am 21. Juni findet **kein Gottesdienst** in der Dreifaltigkeitskirche statt!

Fahrgemeinschaften für den Johannesfeuer-Gottesdienst :

Haben Sie noch Platz im Auto und können jemanden mitnehmen?

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Antonia: Tel: 96545743 oder admin@kirche.org.au



Konfirmation 2026

Am 3. Mai haben wir die Konfirmation von Carlotta, Emilia, Lennard, Maya und Sophia gefeiert.

Die Konfizeit war für unsere Kinder eine besondere Zeit und ein Highlight war die Übernachtung in der Kirche gemeinsam mit den Konfirmanden der Johannes-Gemeinde Springvale und Pfarrer Peter Demuth – mit Pizza, Papierflieger-Wettbewerben und jeder Menge Spaß. So entstanden viele schöne Erinnerungen.

Über ein Jahr haben die Konfirmanden die Gemeinde und den christlichen Glauben näher kennengelernt und es war ein schöner Moment, unsere Kinder vor der Gemeinde ihren Glauben bekennen zu sehen.

Yasmina und Pastor Jörn haben den Gottesdienst mit viel Herzlichkeit und ansteckender Lebensfreude gestaltet. Die Kinder durften den Tag ganz nach ihren Wünschen mitprägen – so wählten sie ihre eigene Musik zum Einzug – „Halo“ von Beyoncé. Besonders rührend waren die Videobotschaften der Paten, die aus der Ferne dabei sein konnten und den Kindern so nah waren, obwohl sie weit entfernt sind. Ein Gottesdienst, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Unser herzlicher Dank gilt Yasmina und Pastor Jörn und der ganzen Gemeinde. Es ist ein großes Geschenk, hier in Melbourne eine solche Heimat im Glauben gefunden zu haben.

Christiane Langenberg





Konfi-Gruppe - Konfirmation 2027

Hallo, liebe Jugendliche

auch dieses Jahr werden wir wieder einen Konfi-Kurs haben.

Auch du kannst dabei sein! Konfirmation bedeutet so viel wie Bestärkung. Zur Konfirmandenzeit gehört alles, was uns im Glauben und für das Leben stärken kann. Mit der Konfirmation bestätigst du auch deine Taufe und damit die Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde.



Auch wer noch nicht getauft ist, kann sich zum Konfirmandenunterricht anmelden. Die Taufe kann im Laufe des Konfikurses oder bei der Konfirmation selber stattfinden.

Wir werden diese Zeit gemeinsam mit den Jugendlichen der Johannesgemeinde in Springvale gestalten. Es gibt viele interessante Aktionen und Ausflüge, ihr werdet die Kirchengemeinde vor Ort kennenlernen, in der Kirche übernachten, Gemeinschaft in der Konfi-Gruppe erleben und neue Freundschaften schließen. Bis zur Konfirmation im Mai nächstes Jahr, werden wir uns ungefähr einmal im Monat (mal samstags, mal sonntags) treffen. **Unser erstes Treffen für Eltern und Konfis findet am Samstag, den 1. August, von 16 - 18 Uhr in der Johannesgemeinde in Springvale statt.**

Bitte meldet euch im Büro, wenn ihr dabei sein wollt oder noch Fragen habt: admin@kirche.org.au oder 9654 5743.

Wir freuen uns auf euch!

Hello!

We'll be offering confirmation classes again this year.

You can join us! Confirmation means strengthening or affirmation. We will learn and experience together everything that can strengthen us in our faith and our lives. With the confirmation, you also affirm your baptism and thus your membership in the Christian community.

If you are not yet baptised, you can still register for the confirmation course. Baptism can take place during the confirmation course or at the confirmation service itself.

We will spend this time together with the youth from St. John's in Springvale. There will be many exciting activities and excursions; you will get to know the local church community, spend the night in the church, experience fellowship within the confirmation group, and make new friends. Until the confirmation service in May next year, we will meet approximately once a month (sometimes on Saturdays, sometimes on Sundays). **Our first meeting for parents and confirmands will take place on Saturday, August 1st, from 4pm to 6pm at St. John's in Springvale.**

Please contact the office if you would like to be part of it or have any questions: admin@kirche.org.au or 9654 5743.

We look forward to seeing you!



FRAUENTREFFEN

WOMEN'S MEETING ON 13TH JUNE

Women of all ages and backgrounds are invited to a
Saturday afternoon focusing on

Connection



With Linda Black

Public Speaker & Rebel Elder
Retired Psychotherapist

Come with your mother, sister, daughter, friends and
hear Linda speak about connecting in many different ways

Reflect on the topic with Pastor Sue Westhorp

Enjoy fellowship sharing afternoon tea

Come as you are. Leave feeling connected.



Saturday, 13th June 2026



2:00 PM



**St. Paul's Lutheran Church
Community Centre**

1201 Riversdale Road, Box Hill



RSVP by 9 June

admin@kirche.org.au



Veranstaltungen



Gottesdienste Trinity

- | | | | |
|----|--------|-----------|--|
| So | 07.06. | 11.00 Uhr | Cap Anamur Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Heiko König (siehe S. 8), Zeitgleich Kindergottesdienst mit Prädikantin Yasmina Buhre |
| So | 14.06. | 11.00 Uhr | Bilingualer Gottesdienst fuer Grosse und Kleine <i>'With you I feel safe'</i> mit Pastor Jörn Foth und Prädikantin Yasmina Buhre,
Please bring your favourite plush toy |
| So | 21.06. | 11.00 Uhr | Johannesfeuer in Belgrave Heights (siehe S.11 & 18), KEIN GOTTESDIENST IN TRINITY |
| So | 28.06. | 11.00 Uhr | English Worship Service <i>'Finding inner peace in an offensive environment'</i> mit Pastor Jörn Foth |

Gottesdienste Boronia

- | | | | |
|----|--------|-----------|--|
| So | 07.06. | 15.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Demuth |
| So | 21.06. | 15.00 Uhr | Gottesdienst 'Wintersonnwende' mit Pastor Foth |

Kinder / Familien

- | | | | |
|----|--------|-------------|---|
| Do | Jeden | 10 - 12 Uhr | Spielgruppe, neue Familien sind jederzeit herzlich willkommen! |
| Mo | 29.06. | 10 - 16 Uhr | Kinderbibeltag (Siehe S. 11)
Yasmina Buhre:
E-Mail: pw@kirche.org.au
Tel: 0493 609 787 |

Erwachsene

- | | | | |
|-----|--------|----------------|---|
| Mi | 10.06. | 19.30 - 21 Uhr | <i>'Eltern und Kinder - Austausch über Freuden und Schwierigkeiten einer lebenslangen Beziehung'</i> , Online Gesprächsrunde mit Pastor Jörn Foth (siehe S. 10) |
| Sa | 13.06. | 14.00 Uhr | Frauentreffen zum Thema <i>'Connection'</i> , St. Paul's Lutheran Church Box Hill (siehe S. 14) |
| Di | 16.06. | 11.00 Uhr | Buch Club |
| Mi | 17.06. | 19.30 - 21 Uhr | <i>'Welcome the stranger - What the Bible says about migration, refugees and hospitality'</i> , online Gesprächsrunde mit Pastor Jörn Foth (siehe S. 10) |
| Sat | 27.06. | 11 - 12.30 Uhr | <i>'Coffee and Conversation - Gespräche über Gott und die Welt'</i> , in der Kirchhalle mit Pastor Jörn Foth (siehe S. 10) |



Johannese Gemeinde

3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171

☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com

Pastor:	Peter Demuth ☎ 0411 126 900 ✉ pastor@stjohnsgerman.com
Parish board:	Karen Christoph ☎ 03 9546 6005 ✉ kv.christoph@stjohnsgerman.com Gisela Rankin ☎ 0419 331 203 ✉ kv.rankin@stjohnsgerman.com
Parish Administrator:	Anke Trott ☎ 03 9546 6005 ✉ secretary@stjohnsgerman.com Office hours: please phone ahead to make an appointment
E-Mail:	secretary@stjohnsgerman.com 
Facebook:	St John's German Lutheran Parish, Springvale
Instagram:	@stjohnsgermanlutheranparish #stjohnsgermanlutheranparish
Bank details:	St. John's German Lutheran Parish NAB BSB 083 590 Acc.: 51558 1940

Aus dem Gemeindeleben

ReFormAble Snorkelling Trip – Review

We thank everyone who joined us on the Snorkelling Trip and made the afternoon such a joyful and memorable event. The sense of wonder everyone brought was unmistakable and truly shaped the experience.

We were blessed with warm weather and calm conditions for our ReFormAble snorkelling trip at Black Rock. After having to cancel a few weeks ago due to poor water quality, it felt like a real gift finally to get into the water together and enjoy such a beautiful day.

Once we slipped beneath the surface, we were reminded of the richness of God's creation—vibrant marine life, shifting colours, and the quiet beauty of a world we often forget is right at our doorstep. It was a time of connection, learning, and simple appreciation. Seeing everything up close also highlighted how fragile this underwater world is, and how deeply our everyday choices affect it.

Moments like this prompt reflection. Water quality doesn't just influence our plans; it reflects how we as a community care for what flows into our waterways. One simple step we can all take is to be mindful of what goes down our





drains. Household chemicals, oils, and even excess detergents can end up in the bay. Choosing eco-friendly products and disposing of waste properly can make a real difference over time.

Here are a few tip cards to support you in protecting what you saw. These small actions help us move mountains; mountains of stormwater pollution, in fact.

A heartfelt thankyou to everyone who came along and made the afternoon so meaningful. And a special thankyou to Simone for organising the event with such care and dedication.

I AM ABLE 是 / WASH CARS ON GRASS avoids detergents and dirt running into storm drains, washing them on grass, acts as a natural filter. RE FOR / ABLE.	I AM ABLE 是 / GO CHEMICAL FREE Don't use fertilisers and weed-killers, as these nutrients contribute to harmful algal blooms in the bay. Use leaf matter as compost or mulch instead of letting it enter the gutter. RE FOR / ABLE.	I AM ABLE 是 / USE RECYCLED PAPER OR FABRIC AS WRAPPING PAPER Especially avoid purchasing rolls containing non-recyclable elements like foil, glitter or plastic. Go for compostable papers like Kraft or even cut up old fabric into squares to reuse over and over like Japanese Furoshiki. RE FOR / ABLE.
I AM ABLE 是 / CREATE A RAINGARDEN or install a rainwater tank at home to absorb rainwater runoff, reducing the strain on stormwater systems and filtering pollution before it enters waterways. RE FOR / ABLE.	I AM ABLE 是 / PICK UP AT LEAST 3 PIECES BIN rubbish even if it's not yours, to prevent it from ending up in storm water drains. RE FOR / ABLE.	I AM ABLE 是 / BUY PLASTIC FREE GIFTS Or ensure they're only from those participating in a circular economy. RE FOR / ABLE.
I AM ABLE 是 / SWEEP INSTEAD Hosing your path can carry dirt, pollution + waste into the drains. RE FOR / ABLE.	I AM ABLE 是 / GO FOR SUSTAINABLE FASHION Avoid clothing made from synthetic fibres, which release microplastics when washed. Choose natural fibres such as hemp, linen, and organic cotton. RE FOR / ABLE.	I AM ABLE 是 / REDUCE SINGLE USE Avoid single-use items such as plastic bags, soy fish containers, takeaway cutlery, and bottles. Switch to reusable containers, keep-cups, and shopping bags to stop secondary microplastics (fragmented plastic) from forming. RE FOR / ABLE.



Johannesfeuer

We are celebrating winter solstice and John the Baptist with songs around the campfire and a joint community gathering.

St. John's and Trinity are excited to invite you to a bilingual family event in the 'Wilderness' at Mount Morton (Belgrave Heights). Young and old have the opportunity to get together over some games, food and singing songs at the campfire.

While offering a warm lunch with a hearty soup, a sausage or falafel and bread, we are relying on cake donations for the cake buffet. Your contributions would be greatly appreciated.



ST. JOHN'S
TRINITY LEARNING CENTRE

St. John's and Trinity
invite you to the

JOHANNES Feuer

Join us for a special day out with music, hearty food, faith and connection with God.
Ein zweisprachiger Event for the whole family.

21 June, 2026 | 10:00am
Mt Morton Bahá'í Centre of Learning
142 Mt Morton Road

Registrations on Eventbrite.



Please let us know if you can offer or need a lift to the venue. We are trying our best to organise carpooling.

- ♦ 10:00 - 10:45 - Arrival, Refreshments, Games and Activities for Young and Old
There is a basketball court and a soccer pitch available. We will also set up other games and activities for the children and boardgames for adults. Coffee and tea will be available too.
- ♦ 11:00 - Worship Service
- ♦ 12:00 - Fire lighting
- ♦ 12:30 - 13:30 - Lunch followed by tea/ coffee and cake
We will serve a hearty soup with a sausage or falafel/ please bring a cake to share for our cake buffet
- ♦ 13:30 - 15:00 - singing around the fire, Marshmallows and "Stockbrot"
- ♦ 15:00 - The End

Please register on Eventbrite by 15.06., so we can plan accordingly.

<https://www.eventbrite.com.au/e/johannesfeuer-tickets-1989188094137>



Working Bee at St John's – Saturday 2 May

A recent working bee at St. John's brought together a small but dedicated group of volunteers who gave generously of their time and energy to care for our church and its surroundings. A well-prepared flyer had been created to promote the day – though it seems it may not have quite made it into everyone's hands – resulting in a more modest turnout than anticipated. Nevertheless, those who did attend approached the many tasks at hand with enthusiasm, good humour, and a strong sense of shared purpose.

Across the grounds, meaningful progress was made. Along the walled boundary, a small team cleared away loose underbrush, replacing it with fresh wood chips – thoughtfully repurposed from the gum tree that had faithfully stood on the property for some 40 years.



In the craft store room, participants undertook the demanding task of clearing, sorting, and reorganising the space, bringing renewed order and usability. Outside, some worked steadily to prune overgrown bushes and remove the

resulting debris, helping restore a neat and cared-for appearance. In the courtyard and church others dedicated themselves to cleaning windows inside and out, allowing light to once again shine clearly through. Meanwhile, another team focused on the play area, removing weeds and, with the assistance of young helpers spreading fresh mulch that has greatly improved both the look and safety of the space.

Behind the scenes, one of the helpers ensured that the volunteers were warmly supported, preparing a generous spread of hot and cold food, along with cakes, to sustain everyone throughout the morning.

For more than three hours, this small group worked diligently to complete as many tasks as possible. While the saying "many hands make light work" did not quite apply on this occasion, what was evident was the strength of a willing and capable team who answered the call. Their efforts highlight both what can be achieved through commitment and how much more could be accomplished with broader participation. Working bees such as this not only maintain and improve our church property but also foster fellowship, shared responsibility, and pride in our parish community.

St. John's sincerely thanks all who attended and contributed on the day. Your hard work has made a visible and lasting difference, and it is deeply appreciated.

Roland Detterbeck



News from the Elders

A LIVING VESSEL

Drawing on the image of an entire “body” as in 1 Corinthians 12, our church can be understood as a living vessel—structured, yet guided by life and purpose. This theme, explored through worship services and the short Bible Study series throughout the month of May, and culminating in a congregational ferry outing planned at the end of May, is inspired by Martin Schneider’s hymn *“Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt”* (1960).

Scripture is rich with images of boats and seafaring journeys, reminding us that faith is both shared and purposeful. In this spirit, our Elders were invited to reflect on their roles in nautical terms, identifying where their strengths lie: the Galley (people and care), Engine Room (finance and property), Bridge (vision and direction), and Crow’s Nest (outreach and horizon).

Encouragingly, as each Elder nominated a role that best identified their purpose there was an even spread of gifts and talents across all four areas—highlighting a balanced and complementary team, well-equipped to serve the life and mission of the church.



CONFIRMATION (PENTECOST)

As anticipation grew, preparations began in earnest to ensure our church and grounds were ready for the Big Day – the confirmation of four young people. Helping hands set the scene with a Working Bee in early May, while the Elders carefully attended to final arrangements, including decorations, presentations and catering for the celebratory lunch that followed.

The day itself was a deeply meaningful and proud moment for the confirmees, their families, and the wider congregation, as we witnessed these young people affirm their commitment in faith. The Elders extend their heartfelt congratulations and blessings to Sophie, Clare, Samuel and David as they take this important step in their spiritual journey. We assure them of the ongoing support, care, and love of our entire church family.

SENIORS MINISTRY LEADER

As part of the annual meeting cycle, Herta was invited to attend the Elders Meeting in her role as Ministry Leader for the Seniors Group. It’s appropriate that this invitation is typically extended to Herta near the end of the financial year, as this meeting with her provides an opportunity for Elders to hear directly about the group’s activities, successes, and challenges, and to better understand how to support the ministry.

Herta spoke warmly of St. John’s as her “second family and home,” highlighting her commitment to members and caring also for those who are sometimes unable to attend a Seniors meeting, ensuring they remain connected and supported. She noted that while the program offers strong social and en-



tainment elements, there is scope to further strengthen its spiritual focus, expressing particular appreciation for Pastor Peter's valued contributions through prayer and devotions.

She also acknowledged the practical support of Roland and other dedicated helpers, including Heike, Marianne, and Pastor Wilhelm. In addition to the monthly gatherings, Herta organises initiatives such as the "Lonely Hearts Club," creating further opportunities for social connection among Seniors.

On behalf of the Elders, Pastor Peter expressed sincere thanks for Herta's eight years of faithful leadership and outreach within the German diaspora of Seniors. In recognition of her service, she was presented with flowers and a small gift as a token of their appreciation.

CALENDAR OF EVENTS

A significant portion of recent discussions has focused on planning for the busy months ahead.



JohannesFeuer

After several years of hosting this traditional event on church grounds, alternative off-site venues have been explored.

A small group of Elders recently visited a potential conference centre at the base of the Dandenongs, on Mt Morton. While the setting differs from the familiar Woori Yallock location, it offers a promising outdoor environment. Securing a suitable fire pit remains a key consideration in the search, and initial impressions are positive. Further details for the event on **Sunday 21 June**—including location, program and what to bring—are provided elsewhere in this edition.

BeConnected

We anticipate participating again in the Get Online Week program, offering a session designed to help Seniors stay digitally connected. With online scams on the rise, the focus will likely include safe internet use and emerging developments in artificial intelligence. Save the date: **Saturday 24 October**.

GermanWeek–ReFormAble

Planning has commenced for Melbourne's German Week (19 October – 1 November), which brings together organisations and communities connected to the German diaspora. St John's expects to host two events:

- Friday 30 October: *Zwiebelkuchen cooking class and wine tasting*
- Saturday 31 October: *Krautfest demonstration (pickled cabbage)*

Updates with additional information on how to register to attend will follow in coming months.



Christmas Bazaar

Ongoing feedback highlights the need to adapt the Bazaar format, with some long-standing stallholders stepping back and volunteer availability becoming more limited. Planning is underway to streamline the event and ensure sustainability for the core team. The Bazaar will be held on **Saturday 28 November**, under the experienced leadership of Anke. If you're interested and available to volunteer a few hours on the day or have the capacity to get involved in setting up, please contact our Parish office.

Victorian State Election

This year's State Election coincides with the Bazaar. The Victorian Electoral Commission has approached St. John's on previous occasions whether the Multi-Purpose Hall is available for hire. Whilst it was not feasible this year, Elders are considering future opportunities to utilise the church's facilities as a polling venue.

PLAYGROUND DEVELOPMENT PROJECT

Despite appearances of lack of progress, detailed discussions are nevertheless ongoing on how to offer an inviting play space for children visiting our church. Elders have engaged with playground specialists and reviewed many equipment options. An optimal solution is proving difficult to identify, but the determination remains steadfast to develop this playground space that is consistent with our Church Sustainability Policy – ReFormAble.

EKD - *Auslands-Vikariat*

Since the visit of OKR Ute Hedrich in February, the Elders have been actively engaging with the EKD following the encouraging news that a prospective Vicariate had expressed interest in serving her first year of ordained ministry overseas in Australia. Ute's strong recommendation of Melbourne helped set this process in motion, and we are grateful for the trust placed in our congregation.

Over recent weeks, this engagement has deepened. Through the EKD, direct contact was established, and a small group of Elders had the opportunity to meet with the candidate online. These early conversations have already been mutually encouraging, laying a positive foundation for collaboration and shared ministry.

We are pleased to confirm that the appointment of Vikarin Lena Zwarg has now been finalised. Lena will join us in October for a 12-month placement as part of the ministry team, working closely under the mentorship of Pastor Peter. This is not only an exciting addition to our small team, but also a meaningful opportunity for us as a congregation to offer support, encouragement, and hospitality as Lena begins this important stage of her pastoral journey.

Lena brings with her a wealth of international ministry experience, having lived and served in English-speaking contexts including New Zealand and the United States. Her strong command of English and cross-cultural experience will greatly enrich our shared life and ministry. Currently based in Wuppertal,



she is completing her final studies and preparing for her ordination at the end of September—an intense and significant period for her.

In the months ahead, we look forward to staying connected as she prepares for this transition. Pastor Peter is working on a schedule that will both support Lena's development and allow her to contribute her gifts and particular areas of interest. At the same time, practical preparations are underway, including accommodation and transport, where the support of our community will be invaluable.

We warmly anticipate welcoming Lena and walking alongside her in this year of ministry—sharing not only in the work, but also in the relationships and experiences that will shape and sustain her vocation.

FAREWELL PASTOR CHRISTIAN HOHL (Sydney)



During his years serving the German-speaking congregations across Sydney and into the Blue Mountains, Pastor Christian also became well known to the St. John's community. As his time in Australia draws to a close, he and his wife Ute will return to Germany in June, where he will take up a new pastoral role in the region near Hunsrück. St. John's has been greatly blessed by Pastor Christian's involvement and gives thanks for the many opportunities to share in ministry with him. He is especially remembered for assisting with

worship services during the vacancy period, leading personalised training sessions, contributing to the EKia Conference program, and, more recently, participating in the installation of Pastor Peter two years ago.

The Elders and parishioners of St. John's will fondly remember the times of worship, fellowship and friendship he so generously shared with our community. We extend our sincere thanks to Pastor Christian for his faithful service and wish him and Ute a safe journey and every blessing in this new chapter.

Farewell Pastor Ung

Together with Pastor Wilhelm Stern and wife Connie, we joined in a joyful celebration with this vibrant church community, which for many years shared our facilities at St John's. Pastor Ung reflected that it was some 28 years ago





when he first approached Pastor Wilhelm for support as he set out to establish a Christian community in Springvale to conduct worship services in our church. Sunday marked the final day in his capacity as the Pastor of this congregation.

The choir's elegant and colourful traditional attire added greatly to the spirit of the occasion, enriching an already uplifting service. This was followed by a generous buffet lunch, where tables were laden with delicious Vietnamese cuisine and warm fellowship was shared by all.

It was a fitting tribute to the faithful dedication of Pastor Ung and his family, whose vision has grown into a thriving Christian Alliance Church. St John's is grateful and proud to have played a small part in its early journey.

Gisela Rankin

Christmas Bazaar— Planungstreffen

Ich bekomme bereits die ersten Nachfragen: *Gibt es in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt – und wann findet er statt?* Ja, auch in diesem Jahr laden wir herzlich zu unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am **Samstag vor dem 1. Advent, dem 28. November**, ein. Bis dahin gibt es allerdings noch einiges zu tun.



Unser **Planungstreffen** findet am **Sonntag, den 14. Juni, um 12.30 Uhr** direkt im Anschluss an den Gottesdienst statt. Alle, die neugierig sind, Ideen mitbringen oder sich gern beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzuwirken. Ich freue mich sehr, wenn ihr mir kurz Bescheid gebt, ob ihr teilnehmen könnt.

Planning Meeting – Christmas Bazaar Sunday, 14 June at 12.30pm after the worship service. Everyone who is curious, interested, or would like to get involved is warmly welcome to join us. If you could let me know if you are attending, that would be greatly appreciated.

Some agenda points are:

- ♦ Stalls we would like to offer
- ♦ Who is interested in manning those stalls
- ♦ Which external stalls could we envisage?
- ♦ Volunteer Capacities



Seniorentreffen

Halli Hallo, wir fahren nach Castlemaine; trotz Regen, Hagel und grauem Himmel. Jedoch nach zirka 40 Minuten Fahrt - kein Regen mehr, nur raue Winde. Aber keiner konnte unsere Reiselaune brechen. Auf halber Strecke nach Castlemaine machten wir eine Rastpause und natürlich hatte ich Wasserflaschen und Snacks bereit.

Als wir am Ziel ankamen, empfing uns Ralf, der Deutsche Metzger, mit einem leckeren Mittagessen. Alles war bestens vorbereitet: Tische wunderbar geschmückt mit weinroten Tischdecken und herbstfarbenen Weinblättern und zwei sehr nette junge Mitarbeiter bedienten uns herzlich. Unser Mitglied Michael unterhielt uns musikalisch mit bekannten Weisen auf seiner Konzertina. Ganz toll.

Anschliessend machten sich einige auf um in "The Mill", den



Antikhallen einzukaufen und natürlich auch das Austrian Kaffeehaus zu besuchen. Jeder kam auf seine Kosten und alle waren gut gelaunt ... bis wir von Castlemaine Abschied nehmen wollten. Da wir einen sehr grossen und langen Bus hatten und der Fahrer nicht gemerkt hatte, dass da eine grosse Planke lag, die sich wohl von einem Zaun gelöst hatte, fuhr er darüber und zerfetzte einen Reifen. Das verlängerte unsere Heimreise um zwei Stunden. Mein Dank geht an alle Teilnehmer, die unwahrscheinlich verständnisvoll waren!!! Keine Klagen! Natürlich versuchte ich mit allen möglichen Gesten die Stimmung beizubehalten und war vorbereitet mit kleinen Tütchen mit Süßigkeiten auf den Lose geklebt waren. Denn ich hatte sechs Preise zu vergeben. Ausserdem, bekam jeder (ob Frau oder Mann) ein Lesezeichen mit einem Schokoladenherz. Was hauptsächlich zum Muttertag gedacht war. Unser **nächstes Treffen** findet am **4. Juni um 13:00 Uhr** in unserer Gemeindehalle statt. Wir laden zum **musikalischen Nachmittag** mit Chris, unserem Akkordionspieler, der Eurovibes Gruppe und einem Duett ein. Es wird bestimmt ein netter Nachmittag werden. Bitte backt fleissig für unsere Gäste. Unseren Kranken (und da gibt es einige) wünsche ich schnellste Genesung. Wir vermissen euch. Nun verabschiede ich mich mit dem Psalm 1 Petr. 5,7: *"Alle eure Sorgen werft auf Gott, denn Gott sorgt fuer euch."*

Gott befohlen, eure Herta



Besuch von Sebastian und Betty—ihre Mission in Papa New Guinea, Wycliffe

Sebastian und seine Familie befindet sich in der Planung ihrer Wiederausreise nach Papua Neuguinea. Sie wurden 2013 von der Lutherischen Kirche in Bayern nach PNG ausgesandt und kamen 2020 nach Australien. Sie stellen uns ihre zukünftige Arbeit in PNG **am 14. Juni** in und nach dem Gottesdienst vor.

Betty is a psychologist and currently educates our five children through home-schooling. Sebastian is a commercial pilot based here in Melbourne and together they are planning to return to Papua New Guinea in September 2026. They are members of Wycliffe Australia and will serve with Summer Institut of Linguistics (SIL). Betty will be part of the learning and literacy department and Sebastian will support bible translation as a fixed wing pilot flying for JAARS (Jungle Aviation and Relay Service), the aviation partner of SIL PNG.



They are returning to PNG where the family previously served with Mission Aviation Fellowship (MAF) for seven years. The family left 2020 during the Covid pandemic and are looking forward to continuing their ministry this time with Wycliffe Bible Translators.

We are looking forward to meeting them in and after our service on Sunday, 14th June and getting to know their upcoming mission.

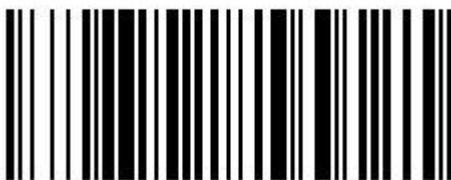
Return-It container recycling donation 2025/26

Through the container deposit scheme we have received \$311.10 in donations this financial year. Thank you to everyone who donated to us so far.

If you would also like to make direct deposits at the collection point with our designated ID and Bar Code (see below). All eligible drink containers are worth a 10 cent refund that you can donate to St. John's using this code at the check-out at your refund point. Your donation is much appreciated!

ID code: C2000049797

Donation Partner ID



Your ID Barcode



Gemeindeveranstaltungen Juni

Gottesdienste / Worship (unter Vorbehalt)

So	07.06.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	1. So. n. Trinitatis
So	14.06.	10:00	Engl. Service	2. So. n. Trinitatis
So	21.06.	10:00	Gottesdienst Combined Service with Trinity at Mt Morton Baha'i Centre	Johannesfeuer
			No service at church in Springvale	
So	28.06.	10:00	Gottesdienst	4. So. n. Trinitatis

Erwachsene/ Adults

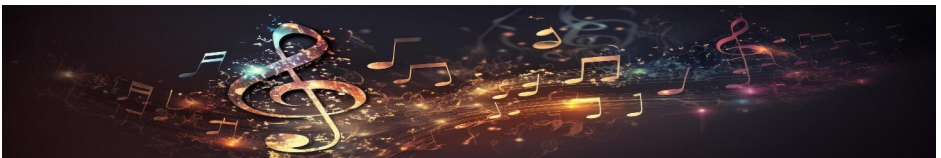
Ansprechpartner

Mi	10.06.	10:00	Bastelkreis/ Craft Group	Gisela A. ☎	03 9546 6005
So	14.06.	10:00	Sebastian Kurz Wycliffe Presentation	Anke ☎	03 9546 6005
So	14.06.	12.30	Bazaar Planning Meeting	Anke ☎	03 9546 6005
Mi	17.06.	19:00	Time to Worship	Gisela R. ☎	0419 331 203
So	21.06.	10:00	Johannesfeuer	Peter / Anke ☎	03 9546 6005
Mi	24.6.	10:00	Bastelkreis/ Craft Group	Gisela A. ☎	03 9546 6005

Senioren / Seniors

Ansprechpartner

Do	04.06.	13:00	Concert Euro Vision	Herta ☎	0439 504 671
-----------	--------	-------	---------------------	---------	--------------



Folgende Gemeindemitglieder haben sich entschieden, ihren Geburtstag im Gemeindebrief abdrucken zu lassen. Wir gratulieren auch allen anderen Gemeindemitgliedern, die im Juni ihren Geburtstag feiern.

15. Walter Veit

22. Erika Raschke





Martin Luther Homes

67 Mount View Road, The Basin 3154

☎ (03) 9760 2100

📠 (03) 9760 2140

Website

www.martinlutherhomes.com.au

Email

info@martinlutherhomes.com.au

CEO

Birgit Goetz ☎ (03) 9760 2132

✉ birgit.goetz@martinlutherhomes.com.au

Social Media

Facebook: @martinlutherhomes

Instagram: @mlh_melbourne

MLH Board Update— April 2026

The Martin Luther Homes Boronia (MLHB) board provides updates for association members. These updates underline the organisation's commitment to maintaining the highest standards of care for its residents and fostering valuable partnerships.

- The Retirement Village Annual General Meeting was held on 13 April 2026
- We are progressing well with changes associated with the introduction of the new Victorian Retirement Village Act which commences on 1 May 2026
- MLHB are participating in the LCA National Aged Care Networking Forum in 7-8 May 2026.
- MLHB is now the title holder for the property at 67 Mountain View Rd, The Basin



I again thank all of you for your unwavering support and prayers that are the vital enabler of our mission.

A heartfelt thank you goes out to everyone associated with Martin Luther Homes Boronia – our cherished residents, their families, and our remarkable staff. Your faith in us fuels our commitment to excellence in care.

Eric Christoph, Chair



Date	Time	Service	Place	Who
2 June	10:30 am	Reconciliation Week: "All In" – Stories of Understanding	Activity Room	Pastor Demuth
5 June	2 pm	English Worship	Activity Room	Pastor Ghalayini
9 June	10:30 am	Service—A Light in the Darkness – Midwinter Devotion	Activity Room	Pastor Demuth
16 June	10:30 am	Honig im Kopf (Part 1) – Movie & Discussion	Activity Room	Pastor Demuth
19 June	11 am	Catholic Church Service	Activity Room	Father Knapp
23 June	10:30 am	Service-Johannistag – The Light Before Christmas	Activity Room	Pastor Demuth
30 June	10:30 am	Honig im Kopf (Part 2) – Movie & Discussion	Activity Room	Pastor Demuth

A "Morning Devotions" activity organised by one of our people each Wednesday morning at 10:30 am in Bluegum.



Happy Birthday to everyone celebrating in June!

We hope your birthday month is filled with joy, smiles, and lovely moments shared with friends, family, and our MLH community. .With warmest wishes and birthday cheer from your MLH Team!



Teilnahme an der diesjährigen Lutheran Church Australia Konferenz in Melbourne



From left to right, Nick Ryan (CEO, LSA), Hon Sam Rae MP, Mary Sofoclis (LCA), Brett Hausler (LCA)

In diesem Jahr hatten wir die besondere Gelegenheit, an der bedeutenden Veranstaltung der Lutheran Church of Australia in Melbourne teilzunehmen. Unser Board Chair Eric Christoph, unser CEO Birgit Goetz sowie unser Program Manager Tim Lewinski vertraten unsere Organisation bei diesem wichtigen Treffen, das zahlreiche Fachleute und Führungspersönlichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen zusammenbrachte.

Die Konferenz bot eine wertvolle Plattform für Austausch, Vernetzung und gemeinsames Lernen. Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche, Pflege, Bankwesen sowie verschiedenen Lutheran Services kamen zusammen, um aktuelle Herausforderungen, Entwicklungen und Zukunftsperspektiven zu diskutieren. Diese Vielfalt an Teilnehmenden ermöglichte es, unterschiedliche Blickwinkel kennenzulernen und voneinander zu profitieren. Besonders bereichernd war dabei der offene Dialog zwischen den verschiedenen Sektoren, der neue Perspektiven eröffnete und innovative Denkansätze förderte.

Wir waren sehr dankbar für die Einladung zu dieser Veranstaltung. Sie unterstreicht nicht nur die Bedeutung unserer Arbeit, sondern auch unsere enge Verbindung innerhalb der lutherischen Gemeinschaft. Gleichzeitig bot sie uns die Chance, bestehende Beziehungen zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen. Viele Gespräche fanden nicht nur während der offiziellen Programmpunkte statt, sondern auch in informellen Begegnungen, die oft



ebenso wertvoll waren wie die geplanten Sessions.

Ein besonderer Höhepunkt der Konferenz war der Besuch des Ministers für Altenpflege Hon Sam Rae MP. In einer offenen und informativen Sitzung hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen und direkt Antworten zu aktuellen Themen im Bereich der Pflege zu erhalten. Dabei wurden wichtige Themen wie die Zukunft der Altenpflege, Herausforderungen im Personalbereich sowie geplante Reformen angesprochen. Dieser direkte Austausch mit der Politik wurde von allen Anwesenden sehr geschätzt, da er Klarheit schuf und Raum für konstruktiven Dialog bot.

Darüber hinaus wurden zahlreiche interessante Themen präsentiert, die von strategischen Fragestellungen bis hin zu praktischen Ansätzen in der täglichen Arbeit reichten. Diskutiert wurden unter anderem Fragen zur nachhaltigen Entwicklung von Organisationen, zur Rolle von Führung in Zeiten des Wandels sowie zur Bedeutung von Gemeinschaft und Werten in einer sich schnell verändernden Gesellschaft.

Besonders im Bereich der Pflege wurden innovative Modelle und Best-Practice-Beispiele vorgestellt, die neue Impulse für die eigene Arbeit liefern können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Konferenz war die Betonung der Zusammenarbeit über Sektorengrenzen hinweg. Es wurde deutlich, dass die Herausforderungen der Zukunft – insbesondere im Bereich der Pflege und sozialen Dienste – nur gemeinsam bewältigt werden können. Die enge Vernetzung zwischen kirchlichen Organisationen, sozialen Einrichtungen und anderen Partnern wurde dabei als entscheidender Erfolgsfaktor hervorgehoben.

Auch persönliche Begegnungen spielten eine große Rolle. Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Australien ermöglichte es, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und gemeinsame Lösungsansätze zu entwickeln. Diese zwischenmenschlichen Verbindungen tragen wesentlich dazu bei, langfristige Kooperationen aufzubauen und zu stärken.

Insgesamt war die Teilnahme an der Konferenz eine äußerst bereichernde und inspirierende Erfahrung. Wir kehren mit neuen Ideen, gestärkten Partnerschaften und einem erweiterten Verständnis für die aktuellen Entwicklungen in unseren relevanten Bereichen zurück. Die gewonnenen Erkenntnisse werden wir aktiv in unsere Arbeit einfließen lassen, um unsere Angebote weiterzuentwickeln und den Herausforderungen der Zukunft bestmöglich zu begegnen.



Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spazierengehen!**

Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO₂ (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O₂ (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO₂-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontaktsteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, rückwärts, waagrecht und senkrecht zu finden)



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Rätseln, Wissen, Basteln, Herstellen, Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

PP 100002210

Volume 16

Nummer 6

German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z

St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A

Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

Texte und Redaktion (wenn nicht anders bezeichnet):

Johannesgemeinde:

Anke Trott

☎ 9546 6005

Dreifaltigkeitsgemeinde:

Antonia Grevsmühl

☎ 9654 5743

Martin Luther Heim:

Tim Lewinski

☎ 9760 2100

Zusammenstellung und Endproduktion:

Markfried Fellensiek

☎ 9878 2560

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Monats

Beiträge bitte schicken an:

redaktion@kirche.org.au oder

office@stjohnsgerman.com